

QUONIAM hochschulpreis

PREISTRÄGER 2020

QUANTITATIVE ESG-PORTFOLIOSELEKTION

Nachhaltiges Investieren gewinnt für Anleger immer mehr an Bedeutung. Ziel dieser Untersuchung ist es, einen wissenschaftlichen Investmentansatz zu entwickeln, der nachhaltige Unternehmen fördert und Anlegern eine attraktive Rendite bietet. Um dies zu erreichen, haben wir ein Portfolio anhand von drei ESG-Kriterien und einem Value-Faktor optimiert.

Als Grundlage für die empirische Datenanalyse dienen die Aktien des S&P 500-Index im Zeitraum von 2007 bis 2018. Im Rahmen der empirischen Untersuchung analysieren wir die Korrelationen zwischen ESG-Faktoren und Rentabilität der Aktien sowie die historische Performance eines ESG-optimierten Minimumvarianzportfolios.

Verwendete ESG-Kriterien

Um sowohl ökologische als auch soziale und Corporate-Governance-Aspekte zu berücksichtigen, verwenden wir bei der Erstellung der Portfolios Faktoren aus allen drei Bereichen. Das erste Kriterium sind Treibhausgasemissionen, die wir durch den Umsatz teilen, um zu erkennen, wie stark die Auswirkung eines Unternehmens, relativ zum Umsatz, auf den Klimawandel ist. Es ist zu erwarten, dass umweltbewusste Investoren in Zukunft Industrien und Unternehmen mit einer schlechten CO₂-Bilanz in ihren Portfolios meiden werden. Des Weiteren berücksichtigen wir die Diversität der Geschlechter als Indikator für ein heterogenes Arbeitsumfeld. Unser eigenständig entwickeltes Kriterium

ermöglicht unter anderem eine neutrale Sichtweise darauf, ob Unternehmen Frauen gleichermaßen in gering- und hochqualifizierten Positionen beschäftigen. Als Corporate-Governance-Aspekt

Nachhaltiges Investieren anhand einer faktorbasierten Anlagestrategie kann neben dem gesellschaftlichen Mehrwert eine attraktive Rendite bieten.

ziehen wir die Anzahl von „Independent Directors“ heran. Unserer These zufolge sind „Independent Directors“ durch Mitarbeiter und Aktionäre weniger leicht zu beeinflussen und tragen durch ihre Präsenz in „Board Meetings“ zu einer besseren Unternehmenspolitik bei.

Eigenkapitalrentabilität

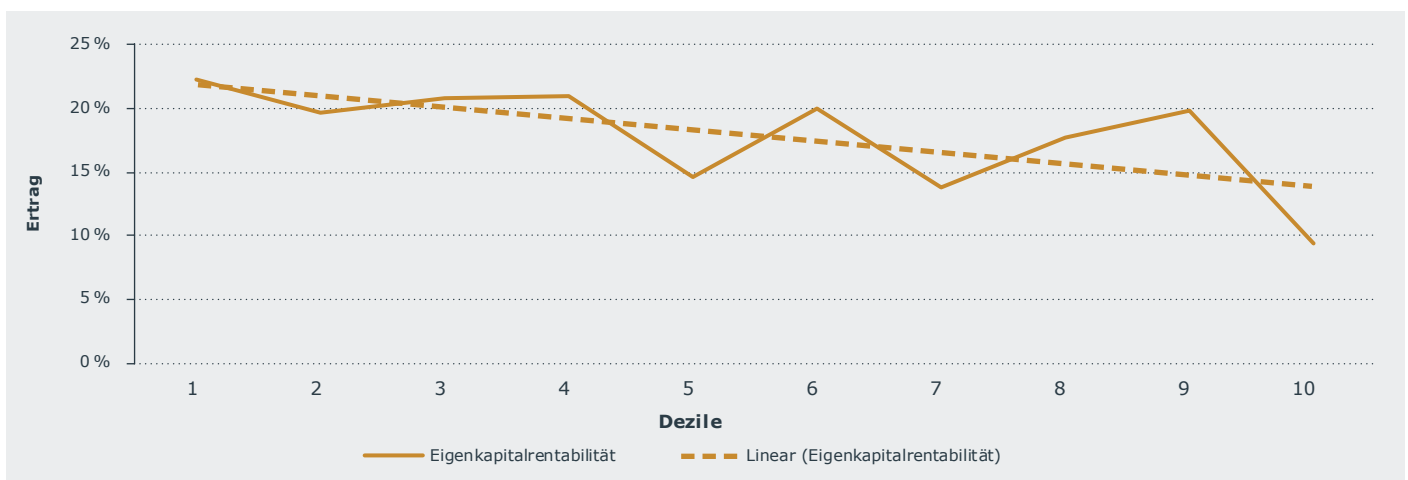


Abb. 1: Quelle: Bloomberg, 19.11.2019

Kumulierte Rendite ESG-Portfolio vs. Benchmark

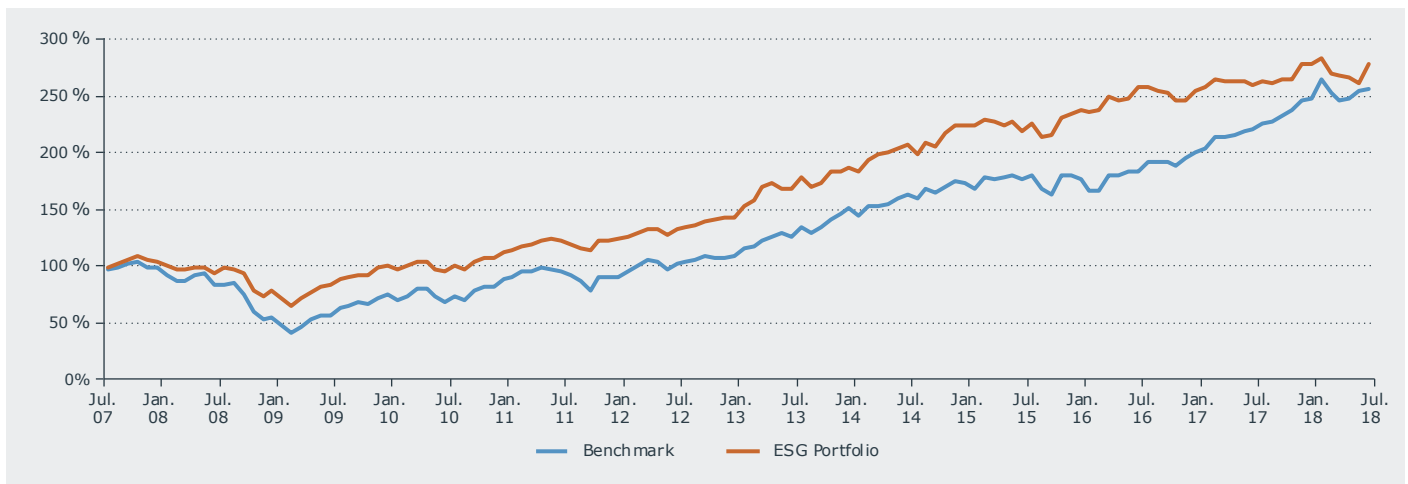


Abb. 2: Quelle: Bloomberg, 19.11.2019

Zusätzlich zu den ESG-Faktoren berücksichtigen wir für die Bildung des Minimumvarianzportfolios den Value-Faktor Kurs-Gewinn-Verhältnis. Ziel dieser Kombination ist es, Unternehmen zu identifizieren, die möglicherweise am Markt unterbewertet sind, aber dennoch die stärksten ESG-Faktoren nachweisen.

Rentabilität von ESG

Wie in Abbildung 1 dargestellt, zeigt unsere Analyse eine leicht positive Korrelation zwischen den aggregierten ESG-Faktoren und der Eigenkapitalrentabilität der Unternehmen. Als Grundlage für die Bildung des Minimumvarianzportfolios verwenden wir einen mehrteiligen Ansatz, der sowohl „Best-in-class“- als auch Gesamtrankings berücksichtigt. Nach einer ersten Selektion anhand der ESG-Kriterien optimieren wir die Auswahl, indem wir den „Value-Faktor“ hinzunehmen. So entsteht ein Portfolio aus 30 Einzeltiteln. Wie der Abbildung 2 zu entnehmen ist, übertrifft die kumulierte Rendite dieses Portfolios die des Marktportfolios

im Betrachtungszeitraum durchgehend. Ein Haupttreiber dieser Outperformance scheint die Krisenresistenz des Portfolios zu sein. Der Maximum Drawdown – ein Maß für diese Resistenz – unterschreitet den des Marktportfolios um etwa zehn Prozentpunkte während des gesamten Beobachtungszeitraums.

Allerdings ist zu berücksichtigen, dass die Datenlage gerade in den ersten Jahren des Untersuchungszeitraums sehr knapp ist, was die Aussagekraft einer empirischen Untersuchung mindert. Zudem weist unsere Analyse einen „Survivorship Bias“ auf, also eine Tendenz, die Performance bestehender Wertpapiere auf dem Markt als repräsentative Stichprobe zu betrachten, ohne diejenigen zu berücksichtigen, die gescheitert sind. Diese Verzerrung könnte sich in Zusammenhang mit dem Value-Faktor auf die ausgewiesene Rentabilität auswirken.

Paula Bantleon, Constantin Brandt, Alexander Groh,
Jonas Römer, Rahul Sehgal

Absolventen der Frankfurt School of Finance & Management

Rechtlicher Hinweis

Sowohl die Inanspruchnahme von Wertpapierdienstleistungen als auch die Investition in Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden. Ausführliche Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken finden Sie auf www.quoniam.com/risikohinweis

Dieses Dokument wurde von der Quoniam Asset Management GmbH (nachfolgend „Quoniam“) mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und dient ausschließlich Informationszwecken und der Nutzung durch den Empfänger. Die geäußerten Meinungen, Einschätzungen oder Informationen sind diejenigen der Quoniam bzw. stammen aus allgemein zugänglichen Quellen. Sie beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Für den Inhalt, die Vollständigkeit und die Aktualität der vorstehenden Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Dieses Dokument richtet sich ausdrücklich nicht an Privatkunden im Sinne des § 67 Abs. 3 Wertpapierhandelsgesetz. Es handelt sich hierbei grundsätzlich um eine Marketingunterlage, die ausschließlich Werbezwecken dient. Ausgenommen hiervon sind Dokumente, die für Anlageausschusssitzungen oder zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (z. B. Reporting) erstellt wurden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei nicht um eine Vermögensaufstellung nach investimentrechtlichen Vorgaben handelt. Dem Empfänger wird empfohlen sich an die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft zu wenden.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken für die genannten Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher und englischer Sprache bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle, der DZ BANK AG (Frankfurt/Main) erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds.

Das Dokument berücksichtigt nicht die persönlichen sowie finanziellen Verhältnisse des Empfängers und stellt weder ein Angebot, noch eine Handlungsempfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Wertpapierdienstleistungen dar. Angegebene frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. In jedem Fall wird dem Empfänger empfohlen, im Rahmen einer individuellen Anlageberatung die Geeignetheit in Bezug auf seine persönlichen Verhältnisse prüfen zu lassen.

Die enthaltenen Informationen und Meinungen sind nicht als unabhängige Finanzanalyse anzusehen, da diese nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit und dem Verbot des Handels vor deren Veröffentlichung genügen.

Diese Informationen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne die schriftliche Genehmigung der Quoniam vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Quoniam verfügt über eine Erlaubnis zum Erbringen von Finanzdienstleistungen und untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Quoniam verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Geschlecht, Adresse, Telefonnummer, berufliche Position, ausschließlich im Rahmen der geschäftlichen Korrespondenz. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DSGVO. Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die Quoniam Asset Management GmbH, Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt am Main. Weitergehende Informationen finden Sie in unserem Datenschutzhinweis unter Rechtliche Hinweise auf unserer Webseite. Sie möchten keine weiteren Informationen von Quoniam erhalten? Senden Sie bitte eine kurze E-Mail an dataprotection@quoniam.com

2020 © Quoniam Asset Management GmbH. Alle Rechte vorbehalten.